

## Technische Beschreibung

Der Motor ist ein Zweizylinder-Zweitaktmotor mit Umkehrspülung, die das Kurbelgehäuse für die Vorverdichtung benutzt.

Der Vergaser der Firma BING ist ein Flachstromvergaser aus Spritzguss. Man wird bei der Benutzung des FN-24 feststellen das der Motor sehr kräftig ist. Sogar nach einem Kaltstart kann man ihm volle Leistung abverlangen ohne einen Schaden zu riskieren.

Der Start erfolgt mittels eines Handkickstarters.

Die Geländearten die mit diesem Fahrzeug überwunden werden können hängen weniger von den technischen Eigenschaften des Fahrzeugs ab, als von den Fähigkeiten des Fahrers.

Die Kühlung erfolgt durch ein keilriemengetriebenes, sechsflügeliges Lüfterrad, das von der Kurbelwelle angetrieben wird.

Die Kupplung ist eine Vierscheibenkupplung im Ölbad.

Das Getriebe wird mit einem senkrecht angebrachten Handschalthebel betätigt.

Die Kraftübertragung erfolgt motorseitig durch ein Ritzel mit sechs Zähnen, an der Hinterachse eines mit 34. Die Kette vom Typ Triplex mit sechzig Gliedern läuft trocken, die Spannung der Kette erfolgt durch das Verschieben des Motors auf seiner Halterung.

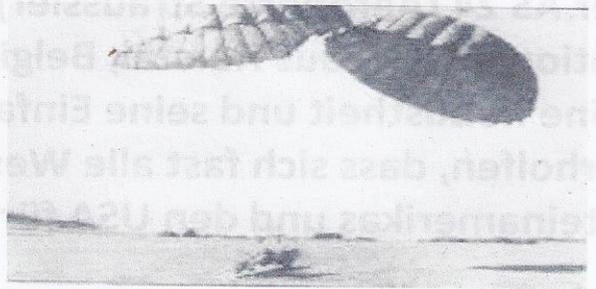
Die Hinterachse ist eine klassische Autoachse mit Planetenrad-Differenzial. Das Differenzial wird durch einen rollengelagerten Zahnkranz und ein Zahnrad angetrieben.

Die Gesamtübersetzung des Antriebs (Getriebe und Differenzial) beträgt 7,26 zu 1. Das Zentralgehäuse ist mit einer Ölablassschraube im hinteren und einer Füll- und Kontrollschraube im vorderen Teil ausgestattet. Die Füllmenge beträgt 0,5 Liter.

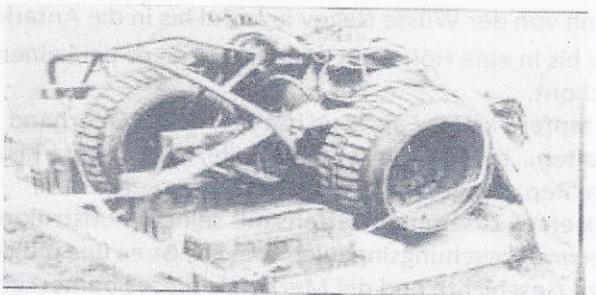
## Vorbereitung für den Abwurf

Der Abwurf des AS 24 wird im allgemeinen mit Hilfe einer Standardpalette (1,80 x 1,20) und mit einem Lastenfallschirm des Typs G12, wenn möglich mit einem Lösesystem, durchgeführt um das Umwerfen bei der Landung zu vermeiden. Man kann auch mehrere Personenfallschirme verwenden, im allgemeinen zwei. In den meisten Fällen kann das Fahrzeug mit Munitionskisten mit einem Gewicht von 250 kg abgeworfen werden.

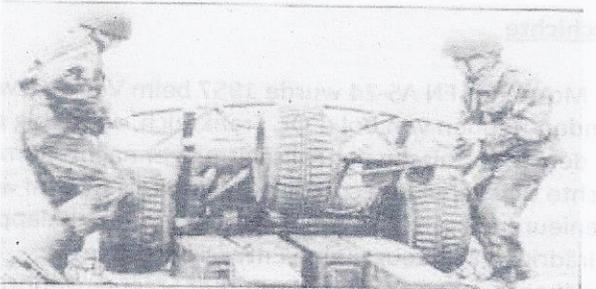
Um das Fahrgestell bei der Landung zu schützen müssen die Räder sich mindestens 10 cm über der Palette befinden. Dazu werden stoßdämpfende Polster zwischen dem Fahrzeug und der Palette sowie der Munition angebracht.



Landung des AS-24...



das Biest ist Intakt!



Rollt....



und Springt.